

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Politik und Verwaltung 90 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2015/16

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Basisstudium und Methoden.....	5
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	5
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	5
BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft	5
105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	5
BBMPUV410 - Internationale Politik	5
BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy	6
105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft	6
BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten (Zweitfach)	6
BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6
Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule.....	6
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	6
105937 S - Demokratietheorie	6
105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik	7
BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	8
105941 S - Political Theory of Climate Change	8
108223 S - Philosophie des Marktes	8
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	9
105943 S - Der Deutsche Bundestag	9
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	9
105945 S - Politische Partizipation in Deutschland	10
105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken	11
BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	11
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age	11
BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	12
105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	12
105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	12
BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	13
105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa	13
105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung	14
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik	14
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	14
105953 S - Internationale Umweltpolitik	15
105954 S - Internationale Menschenrechte	16
108368 S - Krieg und Frieden	17
108420 BL - Introduction to Security Politics	18
BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	19

108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik	19
BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	20
105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung	20
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung	20
BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	22
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform	22
BVMPUV910 - Spezialisierungsmodul	23
105941 S - Political Theory of Climate Change	23
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age	23
105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa	24
105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung	25
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform	25
108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik	26
108223 S - Philosophie des Marktes	26
BVMSOZ910 - Multivariate Datenanalyseverfahren	26
105822 V - Multivariate Datenanalyseverfahren	26
Bachelor-Kolloquium (Erstfach)	29
105865 KL - Kolloquium zum Schreiben von Abschlussarbeiten	29
105866 KL - Kolloquium für Examenskandidaten	31
105867 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	31
105961 KL - Kolloquium für Bachelorstudierende im Bereich Internationale Politik, Internationale Organisationen und Politikfelder	32
105962 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	32
105963 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	32
105964 KL - Kolloquium BA/MA	33
105965 KL - Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte	33
107617 KL - Bachelorprojekt "Abschlussarbeiten im Public Management"	34
Akademische Grundkompetenzen (Erstfach).....	34
BSKPUV110 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	34
BSKMET210 - Einführung in die computergestützte Datenanalyse	34
105864 S - Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata und R	34
Glossar	36

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Block

Block
BlockSa Block (inkl. Sa)
BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Vorlesungsverzeichnis

Basisstudium und Methoden

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

 105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Wichtige Hinweise :

Die Übung wird Punkt 12:00 Uhr beginnen und 13:30 Uhr enden!

Es wird zwei Gruppen mit Sitzungen von je 45 Minuten geben.

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

- Die **Vorlesung** bietet einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie behandelt u. a. den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Das Modul führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen behandelt.
- Die begleitende **Übung** vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens behandelt die Übung autoritäre und demokratische Regierungsformen sowie die politische und institutionelle Varianz demokratischer Systeme samt ihrem Einfluss auf staatliches Handeln. Darüber hinaus werden Unterschiede und Wirkungen von Parteien- und Wahlsystemen verdeutlicht, Aspekte der Parlamentsorganisation beleuchtet, die Rolle von Verfassungen und Verfassungsgerichten besprochen sowie in das Konzept von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen eingeführt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV410 - Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	10.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	U	Do	10:00 - 11:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski
2	U	Do	11:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski

Kommentar

Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für das gesamte Modul. Dort werden alle Informationen, Literatur, Materialien, Aufgaben usw. zur Verfügung gestellt.

In der Übung haben Studierende die Möglichkeit, Fragen zur Vorlesung bis zum jeweils nächsten VL-Termin in Moodle zu hinterlegen. Für Vorlesung und Übung gibt es jeweils einen eigenen Moodle-Kurs. Die Übung setzt sich einerseits aus einem ca. 30-minütigen Input durch die Übungsleiterin zusammen, in welchem auf die hinterlegten Fragen eingegangen wird. Des Weiteren werden in Moodle Übungsaufgaben hinterlegt, die auf freiwilliger Basis bearbeitet werden können.

Leistungsnachweis

Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden zu Beginn des Semesters per E-Mail an alle bei PULS für die Vorlesung angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek-kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

Das Modul „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ gibt einen Überblick über Begriffe und Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, die Entwicklung der Disziplin und ihre Leitbilder. Die Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung im föderalen Kontext wird ebenso betrachtet wie das Personal im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus werden aktuelle Reformentwicklungen besprochen sowie deren Rezeption durch die vergleichende Verwaltungswissenschaft beleuchtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten (Zweitfach)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

105937 S - Demokratietheorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	08.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie. Dabei werden u.a. folgende Fragen bearbeitet:

- Was meint man im zeitgenössischen Diskurs häufig mit "Demokratie"?
- Ist die liberal-repräsentative Demokratie eine gute Staatsform?
- Was ist mit der vielzitierten "Krise der Demokratie" gemeint? Welche Lösungsansätze gibt es?

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Lembcke, Oliver, Claudia Ritz und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.

Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.

Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.

Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.

Leistungsnachweis

Das Lesen der Pflichtlektüre und die Mitarbeit im Seminar wird vorausgesetzt.

Als Modulprüfung muss eine Hausarbeit (10-12 Seiten Text) bis Semesterende eingereicht werden (30.9.).

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	02.07.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich mit den Grundlagen v.a. poststrukturalistischer Diskurstheorien sowie mit ihrer spezifischen kritischen Perspektive auf Politik und Gesellschaft. Themen sind u.a.

- die theoretischen Zusammenhänge zwischen Sprache, Diskurs, Macht und Subjekt,
- mögliche Anwendungsfelder diskurstheoretischer Konzepte wie z.B. Rassismus, Gender und Populismus,
- sowie die Methode der Diskursanalyse.

Voraussetzung								
Keine								
Literatur								
Münker, Stefan; Roesler, Alexander (2012): <i>Poststrukturalismus. (2., aktualisierte und erweiterte Auflage)</i> . Stuttgart: Verlag J.B. Metzler.								
Sarup, Madan (1993): <i>Poststructuralism and Postmodernism. (Second Edition)</i> . Athens: The University of Georgia Press.								
Leistungsnachweis								
Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer*innen die Lektüre für die jeweilige Sitzung gelesen haben.								
Als Modulprüfung müssen 2 kurze Essays (5-6 Seiten) abgegeben werden. Das erste Essay ist während des Semesters zu schreiben und abzugeben (Deadline: 21. Mai), das zweite Essay ist bis Semesterende abzugeben (Deadline: 30. September).								
Leistungen in Bezug auf das Modul								
PNL	421611 - Seminar (unbenotet)							

BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie								
105941 S - Political Theory of Climate Change								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	12.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert	
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S14	14.06.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert	

Kommentar								
This research-led seminar offers in-depth analysis of contemporary discussion within the area of normative climate change politics and climate ethics. The seminar will critically investigate the basic assumptions underpinning much of contemporary climate politics. We will look at proposed pathways to a just climate transition, such as green capitalism and degrowth.								

Leistungsnachweis								
For passing the seminar:								

<ul style="list-style-type: none"> - Reading the seminar texts and active participation in class - One critical text analysis (2 pages - details follow in class) 								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Leistungsnachweis								
For passing the module:								

<ul style="list-style-type: none"> - A term paper (Hausarbeit) in English, French or German (12-15 pages text) 								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Leistungen in Bezug auf das Modul								
PNL	421711 - Seminar (unbenotet)							

108223 S - Philosophie des Marktes								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S14	08.04.2024	Dr. Jan Philipp Dapprich	

Kurzkommentar

In diesem Seminar werden Studierende zentrale Argumente für und gegen eine Marktwirtschaft kennen lernen. Wir werden ausgewählte historische und aktuelle Texte von Befürwortern (z.B., Adam Smith, F.A. von Hayek) und Gegnern (z.B., Karl Marx, Rosa Luxemburg) einer Marktwirtschaft lesen und kritisch diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Studierende verschiedene Positionen zur Marktwirtschaft erläutern und kritisch diskutieren. Dabei werden sie auch zentrale Forschungsmethoden der politischen Philosophie kennen lernen, insbesondere Argumentationstheorie und philosophisches Schreiben. Studierende werden wöchentlich einen Text aus dem Sammelband "Der Wert des Marktes", herausgegeben von Lisa Herzog von Axel Honneth lesen. Als Prüfungsnebenleistung wird ein mündliches Referat erwartet. Studierenden haben außerdem die Möglichkeit ihre Modulabschlussprüfung in der Form einer schriftlichen Hausarbeit abzulegen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

105943 S - Der Deutsche Bundestag

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Parlamente und Parlamentarismus sind von zentraler Bedeutung in demokratischen politischen Systemen. Dieses Vertiefungsseminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Parlamentarismus mit Fokus auf dem deutschen Bundestag. Themen sind u.a.

- Unterscheidung verschiedener Typen von Regierungssystemen
- Funktionen, Bedeutung und Grenzen des Parlaments am Beispiel deutscher Bundestag
- Parlamentarische Instrumente und Arbeitsweisen am Beispiel deutscher Bundestag

Voraussetzung

Keine

Literatur

Grotz, Florian; Schröder, Wolfgang (2021): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS.

Marschall, Stefan (2018): *Parlamentarismus . Eine Einführung* . (3. Auflage). Baden-Baden: Nomos.

Steffani, Winfried (1983): Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 14(3): 390-401.

Von Beyme, Klaus; Busch, Andreas (2023): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS.

Leistungsnachweis

Das Lesen der wöchentlichen Literatur wird vorausgesetzt.

Die **Portfolioprüfung** besteht aus einer **mündlichen Präsentation** im Kurs und einem **Essay** (5-7 Seiten) (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(spolitik) werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung , bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105945 S - Politische Partizipation in Deutschland

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	09.04.2024	Lukas Thiele

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen, um sich an politischen Prozessen zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation in Deutschland“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Gegenstand des Seminars ist zunächst eine demokratietheoretische Einführung in verschiedene Stränge der Partizipationsforschung. Darauf aufbauend stehen unterschiedliche Formen politischer Partizipation im Mittelpunkt, wie etwa die Beteiligung an Wahlen, an direktdemokratischen Verfahren, in Parteien und an politischem Protest und Konsum. Ein besonderes Augenmerk liegt schließlich auf der Rolle digitaler Medien für zivilgesellschaftliche sowie staatlich organisierte Partizipation.

Literatur

Wird über Moodle bereitgestellt.

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41193>

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Referat
- Sechs Forumsbeiträge während des Semesters
- Forschungsdesign/Exposé (Abgabe: 23.08.2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

 **105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	11.04.2024	Camilla Wanckel
1	S	Do	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	16.05.2024	Camilla Wanckel

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit den Akteuren und Dynamiken der Politikberatung auf der Bundesebene. Nach einer Einführung in zentrale sozialwissenschaftliche Debatten zur Nutzung von Expertise und Wissen im politischen Prozess werden für Regierung und Parlament die verfügbaren Beratungsangebote und -akteure untersucht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Interaktionsmodi zwischen legislativen und exekutiven Akteuren einerseits und internen bzw. externen Beratungsakteuren andererseits sowie auf den Motiven, Ressourcen, und insbesondere den Einflusspotenzialen der Beratungsakteure.

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Fristgerechte Abgabe von 5 Moodle-Quiz jeweils bis 20.00 Uhr am Vortag der Sitzung
- Gruppenarbeit: Referat (einschließlich Poster) (30%)
- 2 Essays (aufeinander aufbauend) (70%)
- *Bewertungskriterien werden in Moodle zur Verfügung gestellt*

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

 **105947 S - Political Campaigning in the Digital Age**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S15	12.04.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	14t.	3.06.S15	03.05.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	24.05.2024	Lukas Thiele

Kommentar

The Internet and especially social media platforms have become a central arena for political election campaigning. More and more people are using social media platforms like Twitter (now X), Facebook or Instagram to consume and interact with political contents published by newspapers, bloggers, or directly by political parties and their candidates. For political parties, social media platforms offer new opportunities to reach potential voters with posts, images, videos, and also through paid advertising campaigns. Online campaigning also affects dynamics and strategies of party competition, changing, for example, the role of candidates in campaigns and how and to whom parties address specific policy-issues. However, traditional forms of campaigning like campaign posters, TV ads or door-to-door campaigns remain central elements of parties' election campaigns. This course addresses the offline and online repertoires of political campaigning and sheds light on the dynamics, strategies and effects of these different forms of campaigning on the basis of quantitative and qualitative research on political campaigning.

The course offers theoretical, empirical and methodological perspectives on political campaigning in the digital age with a focus on the German case. We start with a discussion of the history of political campaigning and context conditions, followed by a theoretical section covering different perspectives on party competition and strategies in election campaigns. Building on this foundation, we delve into various forms of offline and online campaigning, examining how parties employ them in Germany and beyond, and the (potential) effects they may have. Throughout the sessions on different forms of online campaigning, the course provides insights into methods of data collection and analysis of social media campaigns.

Literatur

Will be provided via Moodle: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41194>

Leistungsnachweis

- Active participation
- Six forum posts throughout the semester
- Group presentation
- Research Design/Exposé (Deadline: 23.08.2024)

Bemerkung

This course is a **block seminar**, taking place in May (03.05., 17.05., 24.05.). Participation in the introductory session on April 12th is **mandatory**. In this session, students will be provided with all organisational details and course materials for the block sessions in May.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421911 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S16	08.04.2024	Dr. Werner Krause

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetspielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S26	11.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	18.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 12:00	14t.	3.06.S26	06.06.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S26	18.07.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek

Kommentar

Hinweis: Da das Seminar bereits begonnen hat und in der 2. Woche eine Exkursion ansteht, bitte unbedingt per Mail melden, wenn Sie teilnehmen möchten.

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Ein Schwerpunkt bilden dabei Voting Advice Applications (VAAs), die zur Analyse von Parteien, Parteiensystemen, Wahlsystemen und Wähler:innen genutzt werden können. Hierzu werden praktische Beispiele aus der Brandenburger Kommunalwahl und Europawahl 2024 herangezogen. Im weiteren Verlauf des Seminars werden aber auch Demokratiemessung, Populismus, Wahl- und Parteiensysteme aus vergleichender Perspektive diskutiert. Der Kursplan beinhaltet eine Doppelsitzung mit einem Partnerkurs der Viadrina Universität in Frankfurt/Oder.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	09.04.2024	Dr. Werner Krause

Kommentar

In fast allen Ländern Europas haben rechtsgerichtete (populistische) Parteien in den letzten zwei Jahrzehnten an Zustimmung gewonnen. Selbst in Spanien, Portugal oder Deutschland, wo diese Parteien in der Vergangenheit nicht in die (nationalen) Parlamente einziehen konnten, hat sich dies in den letzten Jahren geändert. Während einige Wissenschaftler argumentieren, dass die Globalisierung der Auslöser für rechte Wählerstimmen ist, verweisen andere auf breite gesellschaftliche Modernisierungsprozesse.

In diesem Seminar werden wir rechtspopulistische und -radikale Parteien aus einer vergleichenden Perspektive betrachten. Wir werden uns mit konzeptionellen Fragen (Populismus und Extremismus) befassen und eine Reihe von verschiedenen Erklärungen für den Aufstieg und den anhaltenden Erfolg dieser Parteien diskutieren. So werden wir beispielsweise die Verbindungen zwischen Fremdenfeindlichkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit, Religion oder Euroskepsis auf der einen Seite und rechten Parteien und Wählern auf der anderen Seite analysieren. Darüber hinaus werden wir diskutieren, wie etablierte Parteien (erfolgreich) mit dem Erfolg des Rechtsaußenlagers umgehen können.

Die Inhalte dieses Seminars werden vor dem Hintergrund breiterer Theorien des Wahlverhaltens und Parteienwettbewerbs besprochen. Zusätzlich werden wir unterschiedliche Datenquellen und Forschungsdesigns zur Analyse rechtsgerichteter Parteien behandeln.

Literatur

- Betz, Hans-Georg (1993): The new politics of resentment. Radical Right-Wing populist parties in Western Europe. In: Comparative Politics 25: 413–427

- Mudde, Cas. (2007) *Populist radical right parties in Europe* (Cambridge, Cambridge University Press)
- Art, David. 2011. *Inside the Radical Right: The Development of Anti-Immigrant Parties in Western Europe* (New York, Cambridge University Press)
- Kitschelt, Herbert K. (2018): Party Systems and Radical Right-Wing Parties. In: Jens Rydgren (Hg.): *The Oxford Handbook of the Radical Right* (Oxford, Oxford University Press), 166-199

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	13.04.2024	Georg Grewer
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	25.05.2024	Georg Grewer

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Dieses Seminar befasst sich mit Wahlforschung im Kontext unterschiedlicher demokratischer Systeme. Ziel ist es, Studierenden die theoretischen und handwerklichen Grundlagen zu vermitteln um sich selbstständig mit verschiedenen Fragestellungen rund um politische Entscheidungen von Wähler:innen zu befassen und diese mit Hilfe von Daten zu beantworten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Grundkenntnissen der vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden nicht vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(sp)politik werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

- Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.
- Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung, bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105953 S - Internationale Umweltpolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	10.04.2024	Dr. Michael Giesen

Kommentar

Dieses Seminar im Vertiefungsmodul "Internationale Politik" befasst sich mit grundlegenden Problematiken und Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der globalen Umweltpolitik. Leitfragen sind dabei unter anderen:

- Welche Ursachen und Dimensionen haben globale Umweltprobleme für die internationale Politik?
- Wie hat sich die internationale Umweltpolitik der letzten Jahrzehnte entwickelt?
- Was ist die Rolle zentraler Akteure (Staaten, internationale Organisationen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen) in der internationalen Umweltpolitik?
- Was beinhalten und wie arbeiten internationale Abkommen in Bereichen wie der Bekämpfung des Ozonlochs, des Klimawandels, verschiedener Umweltverschmutzungen oder der Erhalt der Biodiversität?

Das Seminar ist dafür in drei Teile eingeteilt. In den ersten drei inhaltlichen Sitzungen beschäftigen wir uns mit den Dimensionen, Problematiken und historischen Entwicklungen globaler Umweltprobleme und Umweltpolitik. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit zentralen Akteuren wie einzelnen Staaten, internationale Organisationen und transnationalen Organisationen der Zivilgesellschaft (INGOs, Bewegungen) und Unternehmen. Im dritten Teil wendet sich das Seminar einzelnen Umwelt- und Politikbereichen zu. Themen werden unter anderem sein die Bekämpfung des Ozonlochs, der Erhalt der Biodiversität, Klimaschutz und die Bekämpfung der Umweltgifte.

Lernziele

Die Lernziele des Seminars sind zum einen die Vertiefung von Wissenskompetenzen im Bereich der internationalen Umweltpolitik und zum anderen politikwissenschaftliche Kompetenzen für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vor allem im Bereich der internationalen Beziehungen. Wissenskompetenzen beinhalten Grundzüge der Kooperationsproblematiken in der globalen Umweltpolitik, die Arbeit zentraler Institutionen und Prozesse, und Einschätzung von Politiken in einzelnen Umweltpolitikbereichen. Wissenschaftliche Kompetenzen erlangen Sie durch die selbstständige Auseinandersetzung wissenschaftlicher Texte, die Bearbeitung einzelner Aufgaben zur wissenschaftlichen Recherche und Analyse sowie durch das Erstellen der Seminararbeit.

Voraussetzung

Der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls "Internationale Politik" (d.h. Klausur in der Vorlesung) wird dringend empfohlen. Ich erwarte die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen. Weitere Nebenleistungen des Seminars sind die Bearbeitung von Aufgaben zu einzelnen Sitzungen, je nach Aufgabe entweder in schriftlicher oder mündlicher Form. Diese Aufgaben werden im Moodle-Kurs bereitgestellt und dienen der Vorbereitung und Durchführung der Präsenz-Sitzungen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie ein Portfolio (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Das Portfolio bearbeitet eine oder mehrere Fragestellungen im Zusammenhang mit den Themen und Fragen des Seminars. Es besteht aus zwei Hauptteilen (je ca. 1500 Worte) und einem Reflexionspapier. Ein Hauptteil ist ein Literaturbericht zu einem ausgewählten Thema bzw. Fragestellung, die wir im Kontext einer oder mehrerer Sitzungen bearbeitet haben. Der zweite Hauptteil ist ein kurzes Transfer-Essay das ein oder mehrere Konzepte aus der IB-Literatur auf eine Fragestellung bzw. Problem in der internationalen Umweltpolitik anwenden. Im Reflexionspapier binden Sie beide Portfolioete im Kontext Ihres eigenen Lernerfolges zusammen. Das Portfolio soll zeigen, dass Sie in der Lage sind und Ihre Fähigkeiten verbessert haben „eine selbst gewählte Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können“ (siehe Modulbeschreibung). Dies schließt eine eigenständige Literaturrecherche (deutsch und englischsprachige Quellen), eine schlüssige Argumentation, und die Einhaltung der formellen und stilistischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit ein. Die Anforderungen und Aufbau des Portfolios besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlussitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2024, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 30. September 2024.

Bemerkung

Den Seminarplan versende ich vor der ersten Sitzung am 10. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmende. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzsitzung.

Ablauf

Die Lernphasen des Seminars finden sowohl individuell (asynchrone) in der Vor- und Nachbereitung als auch zusammen während der Präsenzsitzungen statt (synchron). Für die Vorbereitungen der Texte und weiteren Inhalten finden Sie Aufgaben- und Fragestellungen auf Moodle. Dort sammeln wir ebenso die gemeinsamen Ergebnisse unserer Arbeit während der Sitzungen. Die individuelle Lernphase können Sie nach Ihren Lernarten strukturieren, in den Präsenzsitzungen arbeiten wir vor allem mit Diskussion und Arbeitsgruppen in wechselnden Formaten und Größen. Diese Phasen werden durch Inputs des Dozenten und stellenweise von Studierenden ergänzt. Referate oder Präsentation zu einzelnen Themen wird es nicht geben. Allerdings werden Sie zu jedem der drei Blöcke ein Lesetagebuch bzw. eine Reflexion zu Ihrer Vorbereitung auf Moodle hochladen. Zu welcher konkreten Sitzung bleibt Ihnen überlassen. Das Lesetagebuch laden Sie bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung hoch; es dient Ihrer und meiner Vorbereitung der Sitzung bleibt aber unbenotet. Es ist zudem eine zusätzlich als Übung für das Portfolio sowie ein Leistungsnachweise für Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Das Vertiefungsseminar richtet sich erster Linie an Bachelor-Studierende die bereits ein Grundlagenmodul im Bereich „Internationale Politik“ besucht haben und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Themenfeld „Internationale Beziehungen“ vertiefen möchten. Der Besuch von Modulen zum wissenschaftlichen Arbeiten ist vor allem mit Blick auf die Seminararbeit empfehlenswert. Weitere thematische Kenntnisse sind nicht notwendig. Das Ziel des Seminars ist es, diese auszubilden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105954 S - Internationale Menschenrechte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	12:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.04.2024	Andreas Ullmann

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar im Modul "Internationale Politik" bietet eine umfassende Einführung in das komplexe Feld der internationalen Menschenrechtspolitik. In sieben Sitzungen werden die Entwicklung globaler Menschenrechtsnormen und ihre heutigen Auswirkungen auf die internationale Politik untersucht. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Untersuchung der Gestaltung und Wirksamkeit des globalen Menschenrechtsregimes. Leitfragen sind dabei unter anderem:

- Was sind globale Menschenrechtsnormen und -werte?
- Was macht internationale Menschenrechtspolitik aus und wie unterscheidet sie sich von anderen Bereichen der Internationalen Politik?
- Wie haben sich Menschenrechtsnormen und ihre Verrechtlichung und Institutionalisierung in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt?
- Wer sind die zentralen Akteure in der internationalen Menschenrechtspolitik und was ist ihre Rolle?
- Wie effektiv sind globale Akteure und Institutionen in der Umsetzung und im Schutz der Menschenrechte?
- Mit welchen Herausforderungen ist der internationale Menschenrechtsschutz derzeit konfrontiert

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich der internationalen Menschenrechtspolitik beschreiben und unterscheiden zu können. Sie lernen zentrale Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Konzepte der Forschung zu internationalen Menschenrechten kennen. Zentraler Bestandteil des Seminars wird die Einordnung und Reflektion wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Anwendung des erlangten Wissens auf konkrete Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen (Menschenrechts-)Politik sein.

Es sind noch wenige Restplätze vorhanden. Diese können in der ersten Sitzungswoche vergeben werden.

Voraussetzung

Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen zwingend erforderlich. Darüber hinaus wird während der Sitzungen die Mitwirkung an verschiedenen Einzel- und Gruppenarbeiten in schriftlicher oder mündlicher Form erwartet. Da das Seminar zur Vertiefung des Grundlagenmoduls „Internationale Politik“ dient, wird ein erfolgreiches Absolvieren der Klausur zur Vorlesung dringend empfohlen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie eine schriftliche Seminararbeit (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Mit dem Verfassen der Seminararbeit sollen Sie Ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, eine selbst gewählte Fragestellung im Zusammenhang mit den Themen des Seminars in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können. Die Anforderungen und den Aufbau der Seminararbeit besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlussitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2023, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 15. September.

Bemerkung

Den Seminarplan wird vor der ersten Sitzung am 17. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmenden versendet. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzitzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108368 S - Krieg und Frieden

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

In diese Vertiefungsseminar beleuchten wir die Themen ‚Krieg‘ und ‚Frieden‘ aus der Perspektive verschiedener traditioneller und neuerer Theorien der Internationalen Beziehungen (IB). Themen sind etwa

- Konzeptualisierungen von Krieg und Frieden (z.B. positiver vs. negativer Frieden)
- Die Rolle verschiedener Faktoren bei der Analyse von Krieg und Frieden, etwa Macht, Institutionen, Normen, Identitäten, Kultur und Gender
- Democratic Peace and Democratic War
- Kritische Perspektiven auf Krieg und Frieden (z.B. Postkoloniale Perspektive, Genderperspektive, liberal interventionism)

Voraussetzung

Keine

Literatur

Geis, Anna, Müller, Harald & Schörnig, Niklas (2010) 'Liberale Demokratien und Krieg. Warum manche kämpfen und andere nicht. Ergebnisse einer vergleichenden Inhaltsanalyse von Parlamentsdebatten', Zeitschrift für Internationale Beziehungen, Vol. 17, No. 2, pp. 171-202.

Jackson, Richard (2009) 'Constructivism and Conflict Resolution', in: Jacob Bercovitch, Victor Kremenyuk, I. & William Zartman (eds.) , Los Angeles, CA: Sage, pp. 172-189.

Mearsheimer, John J. (1994-1995) ,The False Promise of International Institutions', *International Security* , Vol. 19, No. 3, pp. 5-49.

Waltz, Kenneth N. (1988) 'The Origins of War in Neorealist Theory', The Journal of Interdisciplinary History, Vol. 18, No. 4, pp. 615-628

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung bestehend aus

- Verfassen eines **Thesenpapiers**, abzugeben am 10. 06.2024
- Verfassen einer **Hausarbeit** (3000-4000 Worte), abzugeben am 30.09.2024 (Einreichung als PDF per Email)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108420 BL - Introduction to Security Politics

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S19	10.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	17.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti

Kommentar

Still looking for a class? We can still admit students to this class. All registered students will receive information about moodle in a personal Email.

In recent years, terrorism, mass violence, and inter-state war have (re)emerged as real or perceived threats to international security. This course aims to provide students with the building blocks to study and investigate security politics around the globe. It builds on International Relations Theory to investigate different issue areas of security politics - from classical fields such as interstate war and terrorism to more recently securitised fields such as migration. We examine contemporary security challenges and the role of states, non-state actors, and international institutions in providing or threatening international security all the way from the war in Ukraine, to US-China tensions and the Iran Nuclear Deal.

This *Vertiefungsseminar* looks at the theoretical and empirical explanations that have been offered by academic scholarship, which will help us understand these patterns. Students will be introduced to the core concepts and dominant approaches of the study of international security politics and have a chance to apply them across a range of current cases. The course offers space for exchange and collaboration among students: through discussions, presentations and other more creative forms of engagement. At the end of the course, students will be able to assess international security challenges from a variety of perspectives; and design independent research on issues related to security politics.

To contact Dr. Wolfgang Minatti: wolfgang.minatti@eui.eu

Voraussetzung

Prüfungsnebenleistung : active participation and one presentation

Leistungsnachweis

Term paper (Hausarbeit):

- BA Politik und Verwaltung (Studienordnung 2011 oder 2015): Active Participation and Final Essay (10 Pages) (6 LP)
- BA Politik und Wirtschaft (Studienordnung 2013): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
- BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2012): Active Participation and Final Essay (10 pages) (6 LP)
- BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2015): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
- Erasmus (6 ECTS): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)

Bemerkung

Contents

- Day 01: June 10 2024
 Class 01 [10:00-12:00]: The Concept of 'Security'
 Class 02 [12:00-14:00]: Trends of War and Peace
- Day 02: June 17 2024
 Class 03 [On your own time]: The Causes of War?
- Day 03: June 24 2024
 Class 04 [10:00-12:00]: Debating the Causes of War
 Class 05 [12:00-14:00]: Security and the State
- Day 04: July 1 2024
 Class 06 [10:00-12:00]: Insurgency and 'Small' Wars
 Class 07 [12:00-14:00]: Terrorism
- Day 05: July 8 2024
 Class 08 [10:00-12:00]: Nuclear Deterrence
 Class 09 [12:00-14:00]: Securitizing Migration
- Day 06: July 15 2024
 Class 10 [10:00-12:00]: International Institutions and Security
 Class 11 [12:00-14:00]: Humanitarian Intervention and the Responsibility to Protect
 Class 12 [14:00-16:00]: Reflection Exercise and Conclusion

Lerninhalte

This course introduces students to the study of security politics and presents a variety of methodological and thematic angles on what security is and how to conceptualise it. At the end of the course, students will be able (1) to understand the main themes and concepts of international security politics; (2) to study security challenges from a variety of perspectives and questions; (3) to critically assess existing empirical, theoretical and methodological approaches to the study of security politics; and (4) to design independent research on issues related to security politics.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik

108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker

Kommentar

Auf Basis etablierter und aktueller Forschungsergebnisse setzt sich dieses forschungsorientierte Vertiefungsseminar ausführlich mit der vielschichtigen Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik auseinander. Der erste Teil des Seminars stellt grundlegende Definitionen vor und grenzt Friedensmissionen von anderen Arten der (militärischen) Intervention ab, wirft einen Blick auf ihre Entstehung und Entwicklung und zeigt auf, wohin und von welchen Akteuren Friedensmissionen entsandt werden. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit den politischen Entscheidungsprozessen ausgewählter internationaler und regionaler Organisationen, wie den Vereinten Nationen, der Europäischen sowie der Afrikanischen Union, die der Autorisierung von Friedensmissionen vorangehen. In diesem Zusammenhang beleuchtet das Seminar ebenfalls die Gründe, aus denen sich Mitglieder dieser Organisationen freiwillig dazu entschließen, mit eigenem Personal an Friedensmissionen teilzunehmen. Der dritte und letzte Teil des Seminars beschäftigt sich mit der wichtigen Frage, ob und wenn ja, unter welchen Bedingungen, Friedensmissionen effektiv sind. Hierbei unterscheidet das Seminar zwischen konfliktrelevanten Indikatoren und Eigenschaften einer Friedensmission selbst, um Erfolge und Misserfolge dieses Instrumentes vergleichend zu analysieren. Da es sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar handelt, werden wir uns zudem durchgehend mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu diesem Thema befassen und ein besonderes Augenmerk auf verschiedene Forschungsdesigns und Methoden legen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy**105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	14t.	3.06.S24	15.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 15:30	Einzel	3.06.S24	16.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 13:00	Einzel	3.06.S24	14.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass der Kurs zu folgenden Terminen als Blockseminar stattfinden wird:

Samstag 15.06.

Sonntag 16.06.

Samstag 13.07.

Sonntag 14.07.

Lerninhalte

Das Seminar „Staatsmodernisierung und Gute Rechtsetzung“ gibt einen Überblick über die Strukturprobleme der Politikgestaltung im Kontext der Umsetzung durch die öffentliche Verwaltung. Dazu werden folgende Themen - mit vielen Praxisbeispielen - vertieft:

- Ursachen eingeschränkter staatlicher Funktionsfähigkeit
- Lösungsansätze für die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung der Verwaltung
- Qualitätsmerkmale guten Rechts

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

Kommentar

Das Seminar „Brandenburg – Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung“ vermittelt Kenntnisse über die Struktur, die Prozesse und die Akteure der Brandenburgischen Kommunalpolitik und – verwaltung und bettet Brandenburgische Regionalplanung und – entwicklung in die deutsche Raumordnung ein. Die kommunalpolitische und regionalplanerische Rahmung zeigt auf, wie regionalentwicklerische Ansätze, Dynamiken und Initiativen im Land umgesetzt werden. Dabei werden ältere und neuartigere Ansätze der Regionalentwicklung im Seminar diskutiert und ihre Akteure, Netzwerke und Gelingensbedingungen – auch im Hinblick auf die kommunalpolitischen und administrativen Strukturen beleuchtet. Um einen Einblick in die regionale Praxis in Brandenburg zu bekommen, sind im Rahmen des Seminars auch zwei Exkursionen geplant.

Literatur

Becker, Sören/Naumann, Matthias (2020): Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie, Berlin: Springer Spektrum.

Berg, Frank (2000): Personal in Land und Gemeinden Brandenburgs. In: KWI-Arbeitshefte 1. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Frank (2005): Verwaltungsreform und Personal im Land Brandenburg. In: KWI-Arbeitshefte 5. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Matthias/ Lampe, Sabrina/ Scherr, Simon/ Schmitt, Anna/ Sept, Ariane/ Tamanini, Christian/ Tamanini, Jill/ Zerrer, Nicole (2022): Digitale Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und wie sie gestaltet werden kann, in: IRS Dialog 2, 2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung: Erkner.

von Beyme, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.

Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje/ Zeißig, Hanna & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere als Schlüsselakteure ländlicher Governance. Kommunale

Perspektiven auf das Forschungsprojekt „DigPion“, in: KWI-Schriften 14, Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.

Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (2015): Das Brandenbuch. Ein Land in Stichworten. Potsdam.

Brünneck, Alexander von/Peine, Franz-Joseph (2005): Staat- und Verwaltungsrecht für Brandenburg. Baden-Baden: Nomos.

Brünneck, Alexander von/Härtel, Yvonne/Dombert, Matthias (2023): Landesrecht Brandenburg. Textsammlung. 27.Auflage. Baden-Baden: Nomos.

Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2001): Kreisgebietsreform in Brandenburg. Eine Bilanz nach 8 Jahren. In: KWI-Arbeitshefte 2. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2002): Das Land Brandenburg. Kleine politische Landeskunde. 3. überarbeitete Auflage. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.

Franzke, Jochen (2018): Traditions, Problems and Challenges of Inter-municipal Cooperation in the German Federal State of Brandenburg. In: Teles, Felipe/Swaniewicz, Paweł (Hrsg.), Inter-Municipal Cooperation in Europe. Governance and Public Management. Basingstoke: Palgrave MacMillan, 189–206

Franzke, Jochen (2021): Land Brandenburg. In: Andersen, Uwe/Bogumil, Jörg/Marschall, Stefan/Woyke, Stefan (Hrsg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1–8.

Fuhrmann, Tobias (2016): Kommunale Entscheidungsstrukturen in Brandenburg. Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 159–178.

Hahn, Peter-Michael (2009): Geschichte Brandenburgs. München: C.H.Beck Wissen.

Holtkamp, Lars/Bogumil, Jörg (2016): Ost- und westdeutsche Kommunen zwischen Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie. Theoretische Annahmen. In: Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 7–47.

Lemke, Tristan (2023): Aktuelle Rechtsfragen des Ortsteilrechts in Brandenburg. In: KWI-Diskurs 1, Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Lorenz, Astrid/ Anter, Andreas/ Reutter, Werner (2016): Politik und Regieren in Brandenburg. Unter der Mitarbeit von Verena Frick und Hendrik Träger. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Mettenberger, Tobias/ Küpper, Patrick (2021): Innovative Versorgungslösungen in ländlichen Regionen: Ergebnisse der Begleitforschung zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ Band 1 der Begleitforschung Land(auf)Schwung, Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.

Mettenberger, Tobias/ Zscherneck, Julia/ Küpper, Patrick (2021): Wenn Neues aufs Land kommt. Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung innovativer Lösungen zur digitalen Daseinsvorsorge, in: Raumforschung und Raumordnung 79 (6), S. 543–556.

Ministerium des Innern und für Kommunales (o.J.): Kommunalrecht Brandenburg. Textsammlung für die kommunale Praxis. Potsdam: Land Brandenburg.

Rotnick, Lukas (2009): Starke Ortsteile für Brandenburg? Strategien für Ortsbeiräte. In: KWI-Arbeitshefte 18. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Schmidt, Thorsten Ingo (2021): Kommunalrecht, in: Bauer, Hartmut/Häde, Ulrich & Peine, Franz-Joseph (Hrsg.): Landesrecht Brandenburg. Studienbuch, Baden-Baden: Nomos, S. 99-211.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung, in: Raumforschung und Raumordnung, 80 (3). Oekom.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung: Opportunities and Challenges in Rural Areas Through Digitalization, in: Raumforschung und Raumordnung, 80(3), S. 247-250.

Staemmler, Johannes (2021): Wir machen das schon. Lausitz im Wandel. Berlin: Ch. Links Verlag.

Techert, Kilian (2019): Freiwillige Gemeindefusionen im Land Brandenburg. Eine Netzwerkanalyse der Akteurskonstellationen anhand der Modellregion Oderlandregion. In: KWI-Arbeitshefte 25. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Zeißig, Hanna/ Binder, Julia/ Bembista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere in der ländlichen Regionalentwicklung: Handlungsempfehlungen für die regionale Governance, Cottbus: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.

Leistungsnachweis

Teilnahme an Exkursionen
Vortrag (50% der Gesamtnote)
Seminararbeit (50% der Gesamtnote)

Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden in dem Seminar vermittelt:

- Brandenburgische Strukturen, Akteure, Netzwerke und Prozesse der Kommunalpolitik und –verwaltung, der Regionalentwicklung und –planung
- Praxiserfahrungen mit Strukturen und Prozessen vor Ort in Brandenburg

Zielgruppe

Das Seminar ist dem Bereich der Kommunalwissenschaften zuzuordnen.
Organisiert wird das Seminar vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam.
Die Teilnehmer*innenzahl wird auf 25 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	09.04.2024	Liz Wehmeier

Kommentar

Im Zentrum des Seminars steht die Betrachtung von Digitalisierung als Verwaltungsreform. Die Studierenden erhalten einen Überblick sowohl über Fragen der Steuerung von Verwaltungsdigitalisierung im Mehrebenensystem als auch der Implementation auf kommunaler Ebene. Dazu werden einerseits grundlegende theoretische Konzepte beleuchtet und andererseits empirische Beispiele aus verschiedenen Verwaltungsbereichen herangezogen.

Das Seminar nutzt das Lernkonzept des *Problem Based Learning* (PBL). Ziel ist die Entwicklung von Problemlöseprozessen an praxisrelevanten konkreten Beispielen im Kontext von (Digitalisierungs-)Reformen in der öffentlichen Verwaltung.

Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminarsitzungen, Kleingruppenarbeit mittels *Problem Based Learning* inklusive Ergebnispräsentationen und Gruppenberichten. Schriftliche Hausarbeit.

Lerninhalte

- Erwerb von Sachkompetenz: Überblick über wichtige Verwaltungsreformen in Deutschland, Wissenserwerb zur Steuerung und Implementation von Verwaltungsreformen, Verortung der Verwaltungsdigitalisierung in Reformkontext
- Erwerb von Methodenkompetenz: Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb, zum Erstellen einer Forschungsarbeit und der kompetenten Präsentation von Ergebnissen
- Erwerb von Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfähigkeit und Befähigung zu kooperativem Lernen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV910 - Spezialisierungsmodul

105941 S - Political Theory of Climate Change							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	12.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S14	14.06.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

This research-led seminar offers in-depth analysis of contemporary discussion within the area of normative climate change politics and climate ethics. The seminar will critically investigate the basic assumptions underpinning much of contemporary climate politics. We will look at proposed pathways to a just climate transition, such as green capitalism and degrowth.

The seminar is exclusively run in English.

Leistungsnachweis

For passing the seminar:

- Reading the seminar texts and active participation in class
- One critical text analysis (2 pages - details follow in class)

For passing the module:

- A term paper (Hausarbeit) in English, French or German (12-15 pages text)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

105947 S - Political Campaigning in the Digital Age							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S15	12.04.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	14t.	3.06.S15	03.05.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	24.05.2024	Lukas Thiele

Kommentar

The Internet and especially social media platforms have become a central arena for political election campaigning. More and more people are using social media platforms like Twitter (now X), Facebook or Instagram to consume and interact with political contents published by newspapers, bloggers, or directly by political parties and their candidates. For political parties, social media platforms offer new opportunities to reach potential voters with posts, images, videos, and also through paid advertising campaigns. Online campaigning also affects dynamics and strategies of party competition, changing, for example, the role of candidates in campaigns and how and to whom parties address specific policy-issues. However, traditional forms of campaigning like campaign posters, TV ads or door-to-door campaigns remain central elements of parties' election campaigns. This course addresses the offline and online repertoires of political campaigning and sheds light on the dynamics, strategies and effects of these different forms of campaigning on the basis of quantitative and qualitative research on political campaigning.

The course offers theoretical, empirical and methodological perspectives on political campaigning in the digital age with a focus on the German case. We start with a discussion of the history of political campaigning and context conditions, followed by a theoretical section covering different perspectives on party competition and strategies in election campaigns. Building on this foundation, we delve into various forms of offline and online campaigning, examining how parties employ them in Germany and beyond, and the (potential) effects they may have. Throughout the sessions on different forms of online campaigning, the course provides insights into methods of data collection and analysis of social media campaigns.

Literatur

Will be provided via Moodle: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41194>

Leistungsnachweis

- Active participation
- Six forum posts throughout the semester
- Group presentation
- Research Design/Exposé (Deadline: 23.08.2024)

Bemerkung

This course is a **block seminar**, taking place in May (03.05., 17.05., 24.05.). Participation in the introductory session on April 12th is **mandatory**. In this session, students will be provided with all organisational details and course materials for the block sessions in May.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	09.04.2024	Dr. Werner Krause

Kommentar

In fast allen Ländern Europas haben rechtsgerichtete (populistische) Parteien in den letzten zwei Jahrzehnten an Zustimmung gewonnen. Selbst in Spanien, Portugal oder Deutschland, wo diese Parteien in der Vergangenheit nicht in die (nationalen) Parlamente einziehen konnten, hat sich dies in den letzten Jahren geändert. Während einige Wissenschaftler argumentieren, dass die Globalisierung der Auslöser für rechte Wählerstimmen ist, verweisen andere auf breite gesellschaftliche Modernisierungsprozesse.

In diesem Seminar werden wir rechtspopulistische und -radikale Parteien aus einer vergleichenden Perspektive betrachten. Wir werden uns mit konzeptionellen Fragen (Populismus und Extremismus) befassen und eine Reihe von verschiedenen Erklärungen für den Aufstieg und den anhaltenden Erfolg dieser Parteien diskutieren. So werden wir beispielsweise die Verbindungen zwischen Fremdenfeindlichkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit, Religion oder Euroskepsis auf der einen Seite und rechten Parteien und Wählern auf der anderen Seite analysieren. Darüber hinaus werden wir diskutieren, wie etablierte Parteien (erfolgreich) mit dem Erfolg des Rechtsaußenlagers umgehen können.

Die Inhalte dieses Seminars werden vor dem Hintergrund breiterer Theorien des Wahlverhaltens und Parteienwettbewerbs besprochen. Zusätzlich werden wir unterschiedliche Datenquellen und Forschungsdesigns zur Analyse rechtsgerichteter Parteien behandeln.

Literatur

- Betz, Hans-Georg (1993): The new politics of resentment. Radical Right-Wing populist parties in Western Europe. In: Comparative Politics 25: 413–427

- Mudde, Cas. (2007) *Populist radical right parties in Europe* (Cambridge, Cambridge University Press)
- Art, David. 2011. *Inside the Radical Right: The Development of Anti-Immigrant Parties in Western Europe* (New York, Cambridge University Press)
- Kitschelt, Herbert K. (2018): Party Systems and Radical Right-Wing Parties. In: Jens Rydgren (Hg.): *The Oxford Handbook of the Radical Right* (Oxford, Oxford University Press), 166-199

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	13.04.2024	Georg Grewer
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	25.05.2024	Georg Grewer

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Dieses Seminar befasst sich mit Wahlforschung im Kontext unterschiedlicher demokratischer Systeme. Ziel ist es, Studierenden die theoretischen und handwerklichen Grundlagen zu vermitteln um sich selbstständig mit verschiedenen Fragestellungen rund um politische Entscheidungen von Wähler:innen zu befassen und diese mit Hilfe von Daten zu beantworten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Grundkenntnissen der vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden nicht vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	09.04.2024	Liz Wehmeier

Kommentar

Im Zentrum des Seminars steht die Betrachtung von Digitalisierung als Verwaltungsreform. Die Studierenden erhalten einen Überblick sowohl über Fragen der Steuerung von Verwaltungsdigitalisierung im Mehrebenensystem als auch der Implementation auf kommunaler Ebene. Dazu werden einerseits grundlegende theoretische Konzepte beleuchtet und andererseits empirische Beispiele aus verschiedenen Verwaltungsbereichen herangezogen.

Das Seminar nutzt das Lernkonzept des *Problem Based Learning* (PBL). Ziel ist die Entwicklung von Problemlöseprozessen an praxisrelevanten konkreten Beispielen im Kontext von (Digitalisierungs-)Reformen in der öffentlichen Verwaltung.

Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminarsitzungen, Kleingruppenarbeit mittels *Problem Based Learning* inklusive Ergebnispräsentationen und Gruppenberichten. Schriftliche Hausarbeit.

Lerninhalte

- Erwerb von Sachkompetenz: Überblick über wichtige Verwaltungsreformen in Deutschland, Wissenserwerb zur Steuerung und Implementation von Verwaltungsreformen, Verortung der Verwaltungsdigitalisierung in Reformkontext
- Erwerb von Methodenkompetenz: Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb, zum Erstellen einer Forschungsarbeit und der kompetenten Präsentation von Ergebnissen
- Erwerb von Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfähigkeit und Befähigung zu kooperativem Lernen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker

Kommentar

Auf Basis etablierter und aktueller Forschungsergebnisse setzt sich dieses forschungsorientierte Vertiefungsseminar ausführlich mit der vielschichtigen Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik auseinander. Der erste Teil des Seminars stellt grundlegende Definitionen vor und grenzt Friedensmissionen von anderen Arten der (militärischen) Intervention ab, wirft einen Blick auf ihre Entstehung und Entwicklung und zeigt auf, wohin und von welchen Akteuren Friedensmissionen entsandt werden. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit den politischen Entscheidungsprozessen ausgewählter internationaler und regionaler Organisationen, wie den Vereinten Nationen, der Europäischen sowie der Afrikanischen Union, die der Autorisierung von Friedensmissionen vorangehen. In diesem Zusammenhang beleuchtet das Seminar ebenfalls die Gründe, aus denen sich Mitglieder dieser Organisationen freiwillig dazu entschließen, mit eigenem Personal an Friedensmissionen teilzunehmen. Der dritte und letzte Teil des Seminars beschäftigt sich mit der wichtigen Frage, ob und wenn ja, unter welchen Bedingungen, Friedensmissionen effektiv sind. Hierbei unterscheidet das Seminar zwischen konfliktrelevanten Indikatoren und Eigenschaften einer Friedensmission selbst, um Erfolge und Misserfolge dieses Instrumentes vergleichend zu analysieren. Da es sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar handelt, werden wir uns zudem durchgehend mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu diesem Thema befassen und ein besonderes Augenmerk auf verschiedene Forschungsdesigns und Methoden legen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

108223 S - Philosophie des Marktes							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S14	08.04.2024	Dr. Jan Philipp Dapprich

Kurzkommentar

In diesem Seminar werden Studierende zentrale Argumente für und gegen eine Marktwirtschaft kennen lernen. Wir werden ausgewählte historische und aktuelle Texte von Befürwortern (z.B., Adam Smith, F.A. von Hayek) und Gegnern (z.B., Karl Marx, Rosa Luxemburg) einer Marktwirtschaft lesen und kritisch diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Studierende verschiedene Positionen zur Marktwirtschaft erläutern und kritisch diskutieren. Dabei werden sie auch zentrale Forschungsmethoden der politischen Philosophie kennen lernen, insbesondere Argumentationstheorie und philosophisches Schreiben. Studierende werden wöchentlich einen Text aus dem Sammelband "Der Wert des Marktes", herausgegeben von Lisa Herzog von Axel Honneth lesen. Als Prüfungsnebenleistung wird ein mündliches Referat erwartet. Studierenden haben außerdem die Möglichkeit ihre Modulabschlussprüfung in der Form einer schriftlichen Hausarbeit abzulegen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

BVMSOZ910 - Multivariate Datenanalyseverfahren

105822 V - Multivariate Datenanalyseverfahren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	08.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kohler, Dr. Marian Krawietz
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	09.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kohler, Dr. Marian Krawietz
1	V	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H02	22.04.2024	Dr. Marian Krawietz, Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Die Vorlesung besteht aus 4 SWS und setzt das Modul "Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung" (BBMSOZ910) aus dem Wintersemester fort. Schwerpunkt der Vorlesung ist die multiple lineare Regression, bzw. allgemeiner die Möglichkeiten und Grenzen zur Identifikation kausaler Effekte durch Kontrolle beobachteter Drittvariablen. Konkrete Themen sind:

- Die kontrafaktische Konzeption von KausalitätLogik
- Logik der Drittvariablenkontrolle
- Multivariate Tabellenanalyse
- Mittelwertvergleiche (und ANOVA)
- Einführung in die multiple lineare Regression
- Weiterführende Regressionsverfahren
- Kausalanalyse mit multipler Regression
- Regressionsdiagnostik

Voraussetzung

Abschluss des Moduls BBMSOZ910 wird dringend empfohlen.

Literatur

Die Vorlesung folgt keinem speziellen Lehrbuch. Gleichermassen geeignet sind folgende Lehrbücher:

- Backhaus, Klaus, Bernd Erichson, Wulff Plinke, und Rolf Weiber (2010). Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung (13 Aufl.). Springer-Lehrbuch. Heidelberg: Springer.
- Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2016). Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. (6 Aufl.). Berlin: De Gruyter Oldenbourg.
- Kühnel, Steffen und Dagmar Krebs (2012). Statistik für die Sozialwissenschaften: Grundlagen, Methoden, Anwendungen (6. Aufl.). rororo Enzyklopädie. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- Tabachnick, Barbara G. und Linda S. Fidell (2012). Using Multivariate Statistics. Pearson/Allyn & Bacon.
- Wooldridge, Jeffrey M. (2009). Introductory Econometrics: A Modern Approach (4 Aufl.). South-Western College Publishing
- Zusätzlich wird für jeden Themenbereich "Pflichtlektüre" zur Verfügung angegeben. Die Pflichtlektüre ist frei bzw. elektronisch in der UP-Bibliothek verfügbar (VPN anschalten).

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistungen: 8 Pflichtaufgaben und Bewertungen über Moodle. Zum Bestehen der Prüfungsnebenleistungen müssen mindestens 6 von 8 Pflichtaufgaben und 6 von 8 Bewertungen erbracht werden.

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 min

erster Klausurtermin: 23.07.2024, 10 - 12 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001. Nähere Infos sowie die Klausurhandreichung finden Sie im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Alle Studierende mit einem Nachteilsausgleich schreiben am 23.07.2024 gesondert. Nähere Infos dazu finden Sie ebenfalls im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 01.07.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen.

Anmelde- und Rücktrittsfrist: 11.04.2024 - 15.07.2024

Bitte wählen Sie als Prüfer Prof. Kohler in PULS aus.

zweiter Klausurtermin: 24.09.2024, 12 - 15 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001 und 2.70.005. Nähere Infos dazu finden Sie zeitnah im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 02.09.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen.

Anmelde- und Rücktrittsfrist: 13.06.2024 - 16.09.2024

Bitte wählen Sie als Prüfer Prof. Kohler in PULS aus.

Bemerkung

Die Vorlesung besteht aus 4 SWS.

2 SWS erfolgen in einem asynchronen Online-Format, d.h. einer Serie von Videos zum Selbststudium. Diese sind auf Moodle verlinkt.

Zusätzlich findet jede Woche eine Präsenzveranstaltung für Fragen und Übungen statt. Diese ist immer Di. 10 – 12 Uhr in Raum 3.01.H09.

zusätzliches Angebot:

Zusätzlich gibt es ein studentisches Tutorium zur Vorlesung geben. Dieses Tutorium ist nicht in der Modulbeschreibung enthalten und darum fakultativ.

Das Tutorium wird von der studentischen Tutorin Sarah Siegert im 14-tägigen Rhythmus ab dem 17.04.2024 immer Mi. von 14 - 18 Uhr in Raum 3.01.H10 durchgeführt. Ein Anmeldung zum Tutorium ist über PULS möglich. Der Kurs ist in PULS im Bereich Sozialwissenschaften unter "fakultative Lehrveranstaltungen" gelistet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 424711 - Vorlesung mit Übungen (unbenotet)

Bachelor-Kolloquium (Erstfach)

105865 KL - Kolloquium zum Schreiben von Abschlussarbeiten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	09:00 - 11:00	Einzel	3.06.S21	10.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Mi	09:00 - 11:00	Einzel	Online.Veranstalt	10.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	26.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S16	19.07.2024	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Das erste Treffen findet statt: am 10. April 9.30 - 10.00 Uhr entweder vor Ort in S 21 oder Online.

Das Kolloquium soll den Prozess der Erstellung einer Abschlussarbeit unterstützen. Besprochen werden: die Themenfindung, das Exposé, Argumentationslinie und Schreibstil, Formalia. Das Kolloquium bietet Ihnen aber vor allem die Möglichkeit, das eigene Konzept mit den Kommiliton:innen zu diskutieren und dadurch weiterzuentwickeln.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Vorstellung eines Buches zum Wissenschaftlichen Arbeiten, Erstellen eines Handouts dazu
- Aktive, unterstützende Teilnahme an den Diskussionen der Exposés
- Erstellen eines eigenen Exposés als Diskussionsgrundlage

Bemerkung

Senden Sie mir doch bitte per Mail folgende Informationen (gern als separate Word-Datei).

Besten Dank

M. Apelt

Name: _____ **Studiengang:** _____ **Semester:** _____

Ich plane meine Abschlussarbeit zu schreiben:

- im WS 2023/2024 - im SoSe 2024

Ich habe bereits ein Thema dafür:

Ja /Nein

Wenn ja: Thema _____

Ich habe dafür bereits Betreuer/Gutachter:innen:

Ja /nein, Wenn Ja: 1. Betreuer/in: _____

Ich habe zwar noch keine Betreuer:in, aber ich plane zu fragen:

ja / nein, Wenn Ja: 1. Betreuer/in: _____

Ich habe folgende Wünsche für das Kolloquium:

-

-

-

Lerninhalte

10. April, 9:30 -10.00 Uhr: Online und in Raum S21

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64398256152>
 Meeting-ID: 643 9825 6152
 Kenncode: 42322872
 - Vorstellung, Besprechen der Arbeitsweise, Aufteilung der Aufgaben

19. April 2024, 10 - 16 Uhr: Online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/61997329080>
 Meeting-ID: 619 9732 9080
 Kenncode: 13698209

- Aufgabe 1: Vorstellung von Büchern zum wissenschaftlichen Arbeitens
- Aufgabe 2: Diskussion von Einleitungen zu wissenschaftlichen Artikeln
- "Vortrag" zum Herangehen an BA und MA-Arbeiten

26. April 2024, 10.00 – 16.00 Uhr, Raum 3.06. S25

Arbeit an den Exposés

19. Juli, 2024, 10.00 - 16.00 Uhr, Raum 3.06. S16

Arbeit an den Exposés

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105866 KL - Kolloquium für Examenskandidaten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Das Kolloquium findet aktuell im Büro von Prof. Kohler (Raum 3.01.122) statt.

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die bei mir ihre Abschlussarbeit schreiben. Für B.A.-Studierende ist die Teilnahme verpflichtend. M.A.-Studierende sind zu allen Sitzungen eingeladen und müssen ihre Arbeit zu einem Termin präsentieren. Weitere Hinweise zur Organisation des Kolloquiums werden in der ersten Sitzung besprochen.

Leistungsnachweis

Modulabschlußprüfung für die Module "BKOSOZ110 - Bachelor-Kolloquium" und "MKOPUV100 - Master-Kolloquium" ist eine Portfolioprüfung.

Anmelde- und Rücktrittsfrist für diese Modulabschlußprüfungen: 10.04.2024 - 29.09.2024

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105867 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.07.0.38	11.04.2024	Prof. Dr. Jasper Dag Tjaden

1	KL	Do	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S13	06.06.2024	Prof. Dr. Jasper Dag Tjaden
---	----	----	---------------	--------	----------	------------	-----------------------------

Kommentar

Für Studierende, die am Lehrstuhl Tjaden ihre BA oder MA-Abschlussarbeiten schreiben.

Themen umfassen Migration, Flucht, Integration, Diskriminierung, digitale Ungleichheit und quantitative Methoden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	427111 - Kolloquium (unbenotet)
----	---------------------------------

105961 KL - Kolloquium für Bachelorstudierende im Bereich Internationale Politik, Internationale Organisationen und Politikfelder

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	427111 - Kolloquium (unbenotet)
----	---------------------------------

105962 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Julia Fleischer

Kommentar

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, insbesondere zu Themen im Bereich Politik und Regieren in Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf der Fragestellung und dem Forschungsdesign, ggfs. ist aber auch eine Beschäftigung mit der theoretischen Argumentation bzw. der methodischen Herangehensweise und Einordnung empirischer Befunde möglich.

Das Kolloquium richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland anfertigen, Studierende mit Erstgutachter:innen an anderen Lehrstühlen werden gebeten, die dort angebotenen Kolloquien zu besuchen.

WICHTIG :

(1) Bitte bedenken Sie den **geeigneten Zeitpunkt zum Besuch des Kolloquiums** , Sie sollten in Ihrem BA- bzw. MA-Studium bereits fortgeschritten sein (BA: mind. 5. Fachsemester, MA: mind. 3. Fachsemester) und bereits genügend ECTS gesammelt haben, um sich zeitnah auch für die BA- bzw. MA-Arbeit anzumelden. Ein Besuch des Kolloquiums im frühen BA- bzw. MA-Studium ergibt wenig Sinn, denn dann haben Sie noch nicht genügend Studieninhalte erfahren, um eine Abschlussarbeit zu planen bzw. durchzuführen.

An Studierende, die einen Auslandsaufenthalt haben (und auch sonst): Es ist durchaus gewünscht und unproblematisch, das Kolloquium während der Schreibphase der Abschlussarbeit zu besuchen, Sie erhalten dann ggfs. Vorrang in der Diskussion Ihres Exposés (sodass Sie relativ früh im laufenden Semester präsentieren).

(2) Bitte konsultieren Sie die LS-Homepage mit den **Hinweisen zur Anfertigung eines Exposés** .

VORGEHENSWEISE:

Alle angemeldeten TN erhalten in der ersten Semesterwoche eine email mit weiteren Informationen.

Leistungsnachweis

- Exposé (siehe formale Vorgaben auf LS-Webseite)
- Handout und Präsentation des eigenen Projekts

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	427111 - Kolloquium (unbenotet)
----	---------------------------------

105963 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich primär an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft schreiben möchten. Sie werden hier an verschiedene Möglichkeiten und Arbeitstechniken zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung herangeführt. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Gelegenheit, ihre vorläufigen Überlegungen zu möglicher Fragestellung, Gliederung und Datenbasis vorzustellen und zu diskutieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105964 KL - Kolloquium BA/MA

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	26.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.01.H09	24.05.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	14:00 - 16:15	Einzel	3.06.S13	14.06.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S14	28.06.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	28.06.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Kommentar

This colloquium is open to MANIA students. If there are registrations from MANIA students, the lecture will be held in English.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Kommentar zu einem Vortrag/einem Exposé, Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens/der Forschungsidee (mit schriftlichem Exposé von 2-3 Seiten).

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden zu Beginn des Semesters per E-Mail an alle bei PULS für das Kolloquium angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek_kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

Das Kolloquium dient der Vorbereitung verwaltungswissenschaftlicher Bachelor- und Master-Arbeiten. Die teilnehmenden Studierenden stellen das Forschungsdesign für ihre BA- oder MA-Arbeiten vor und erhalten Feedback von einem Discussant, der Dozentin sowie der Gruppe. Des Weiteren werden Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte am Lehrstuhl gegeben und damit zusammenhängende konzeptionelle, methodische und forschungspragmatische Fragen diskutiert.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105965 KL - Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.39	09.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich an BA/MA Studierende, die entweder bereits ihre Abschlussarbeiten **im Bereich der Ideengeschichte und Politischen Theorie** angemeldet haben, oder kurz davor stehen, sowie Doktoranden, und dient zur intensiven Diskussion bestehender Projekte und Entwürfe

Das Kolloquium dient darüber hinaus als Forum für Gastvorträge aus dem In- und Ausland.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

 **107617 KL - Bachelorprojekt "Abschlussarbeiten im Public Management"**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	09.04.2024	Nicolas Drathschmidt, Daniela Großmann, Prof. Dr. Isabella Proeller

Kommentar

Im Kolloquium wird den Studierenden, deren Abschlussarbeiten am Lehrstuhl betreut werden oder werden sollen, die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Vorhaben gegeben. Ziel ist es, durch Feedback seitens der Kommilitonen und der Betreuer Thema, Fragestellung, Methodik und ggf. Ergebnisse bezüglich des jeweiligen Vorhabens zu diskutieren, offene Fragen zu klären und dadurch das Verfassen der Arbeit bzw. den entsprechenden Forschungsprozess zu begleiten.

Die Kursteilnehmerzahlen werden ggf. begrenzt. Die Blocktermine werden in diesem Semester von Prof. Proeller gegeben. Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de .

Das Moodle-Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist die beabsichtigte Bearbeitung einer Abschlussarbeit (Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit) im Bereich Public oder Nonprofit Management.

Literatur

Literatur und Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Präsentation, Kurzexposé, schriftliche Leistung (state of research)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen (Erstfach)

BSKPUV110 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BSKMET210 - Einführung in die computergestützte Datenanalyse

 **105864 S - Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata und R**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
2	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
3	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
4	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
5	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	12.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			asynchron				

Kommentar

Datenanalyse ist ein zentraler Bestandteil moderner, demokratisch verfasster Gesellschaften. Mit Datenanalyse können Entwicklungen aber auch Ursachen gesellschaftlicher Veränderungen untersucht und dargestellt werden. Das Seminar vermittelt einen ersten Einblick in diese Technik. Wert wird auf die Reproduzierbarkeit und damit die wissenschaftliche Intersubjektivität von Datenanalyse gelegt. Deshalb wird in diesem Kurs gelehrt, wie mittels Programmiercode Ergebnisse produziert werden. Es wird hierbei sowohl eine Einführung in Stata als auch in R gegeben.

Die Software Stata erhalten Sie hier: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=26153>
Installieren Sie die Software bereits VOR der ersten Sitzung.

Dem Moodle-Kurs können Sie hier beitreten: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=40366>

Nehmen Sie insbesondere den Syllabus zur Kenntnis und schauen Sie sich bereits zur ersten Sitzung die Lehrvideos aus "Sitzung 1, Erste Schritte" an.

Literatur

Kohler/Kreuter: Datenanalyse mit Stata

Leistungsnachweis

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 min

erster Klausurtermin: 24.07.2024, 10 - 12 Uhr und von 12 - 14 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001,

Studenten mit Nachteilsausgleich schreiben am 24.07.2024, 10 - 12 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001,

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 02.07.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen!

Anmelde- und Rücktrittsfrist zur Modulabschlußprüfung in PULS: 11.04.2024 - 16.07.2024

zweiter Klausurtermin: 25.09.2024, 10 - 12 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001,

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 03.09.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen!

Anmelde- und Rücktrittsfrist zur Modulabschlußprüfung in PULS: 11.04.2024 - 17.09.2024

Bemerkung

Das Seminar für die Gruppen 1 - 4 findet in Hybrider Form statt (Online mit Präsenzteilen). Die Präsenzveranstaltungen finden im PC-Pool 3.07.144 statt.

Bitte beachten Sie, dass der PC-Pool nur 20 Plätze hat. D.h., pro Gruppe können nur 20 Teilnehmer in Präsenz teilnehmen. Die Zuschaltung über Zoom ist aber kein Problem.

Gruppe 5 ist ein reiner Selbstlernkurs. Sämtliche Materialien stehen den Teilnehmern online zur Verfügung - unabhängig von dem in PULS genannten Termin des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 413112 - Seminar (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

